

„Wird der Antrag auf Schluß der gegenwärtigen Verhandlung angenommen?“

(Ruf: Rednerliste!)

Umß Wort haben noch gebeten die Abgg. von Einsiedel, Krause, Vicepräsident Streit, Schreck und Kirbach.

Ich frage also die Kammer:

„Ob der Antrag auf Schluß der Debatte angenommen wird?“

Der Antrag ist angenommen.

Der Herr Referent hat das Schlußwort.

Referent Dr. Meißner: Meine geehrten Herren! Gegenüber den Anträgen und Gegenanträgen, welche eingebracht worden sind, kann ich mich wohl einfach auf Dasjenige beziehen, was in formeller, wie in materieller Hinsicht nach meinem Dafürhalten in der Richtung ganz treffend von dem Herrn Abg. Haberkorn vorgebracht worden ist. Was dagegen anlangt den neuerdings vom Herrn Vicepräsidenten eingebrachten Verbesserungsantrag, welcher dahin gipfelt, daß mehrere Worte im Schlußantrage mit anderen vertauscht, beziehentlich noch einige Worte eingefügt werden, so glaube ich, ohne damit indessen dem Ermessen der übrigen Herren Kollegen in der Deputation vorzugreifen zu wollen, daß die Deputation sich wohl in der Lage finden wird, sich mit den Amendements des Herrn Vicepräsidenten einverstanden zu erklären. Ich will in dieser Hoffnung, da ich den Fall annehme, es sei vorhin nicht von allen geehrten Deputationsmitgliedern das vom Herrn Vicepräsidenten Beauftragte vernommen worden, den Herrn Präsidenten mit der Bitte angehen, diese Amendements noch einmal der Kammer vorzuführen.

Präsident Dr. Schaffrath: Der Antrag des Herrn Vicepräsidenten lautet:

„Die Zweite Kammer wolle beschließen, in dem Deputationsantrag Seite 681

- die Worte „recht bald“ mit den Worten „spätestens dem nächsten Landtage,“
- die Worte „die den Polizeibehörden zustehende“ mit den Worten „die den Polizeibehörden verbliebene“ und
- die Worte „so viel möglich“ mit den Worten „feste, das bloße Ermessen ausschließende und die Freiheit der Presse und das Freizügigkeitsrecht möglichst sichernde“ zu vertauschen.“

Referent Dr. Meißner: Nachdem noch einmal vorgeführt worden ist der Unterschied, welcher besteht zwischen dem Schlußantrage der Deputation und zwischen dem Antrage, wie er zu nehmen und zu fassen ist nach

dem Vorschlage des Herrn Vicepräsidenten, erkläre ich mich meines Theils mit der vom Herrn Vicepräsidenten vorgeschlagenen Fassung ausdrücklich einverstanden und ersuche den Herrn Präsidenten, den Deputationsmitgliedern Veranlassung zu geben, sich ablehnend oder zustimmend zu äußern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich frage die anwesenden Mitglieder der vierten Deputation: Ob Sie der Erklärung des Herrn Referenten in Bezug auf den Streit'schen Antrag zustimmen?

Abg. Lange? Abg. Eysoldt? Abg. von Ehrenstein? Abg. von Wagner? Abg. Winkler? Abg. Barth (Stenn?) erklären Alle ihre Zustimmung.

Der Antrag ist nunmehr Deputationsantrag.

Ich würde nun darauf antragen, daß der Wigard'sche Antrag in zwei Theile getheilt wird, und zwar in den ersten:

„die Ausweisung Muths für gesetzlich nicht gerechtfertigt zu erklären“

und in den zweiten Theil:

„und die Aufhebung derselben zu beantragen“.

Es ist auf Abstimmung durch Namensaufruf über die Anträge des Abg. Dr. Wigard und der Abgg. Krause und Kirbach angetragen worden.

„Wird dieser Antrag auf namentliche Abstimmung unterstützt?“

Hinreichend unterstützt.

„Wird der Antrag auf namentliche Abstimmung angenommen?“

(Unruhe rechts: Abg. Sachße: Es ist schade um die Zeit.)

Abg. von Einsiedel zur Geschäftsordnung!

Abg. von Einsiedel: Meine Herren! Da es mir vorhin nicht vergönnt gewesen ist, in der Sache selbst zu sprechen, so mache ich doch darauf aufmerksam, daß der Antrag des Abg. Wigard gar nicht zur Abstimmung gelangen kann. Er widerspricht ganz entschieden den Bestimmungen des § 118 der Landtags-Ordnung, ich protestire daher, einen derartigen unzulässigen Antrag überhaupt zur Abstimmung zu bringen.

Präsident Dr. Schaffrath: Die Kammer wird diese Frage zu entscheiden haben. Wünscht Jemand über diese Frage das Wort?

Abg. Krause!

Abg. Krause: Ich wüßte nicht, daß die Kammer irgendwie behindert werden könnte, über irgend einen Antrag eines Abgeordneten abzustimmen,

(Rauter!)